

SORRY,  
WE'RE  
OPEN

KULTURSOMMER IM GÄNGBEVIERTEL

KOMM  
IN DIE  
GÄNGE

Schnarch, murmel, grmpf... Und:  
hello again! Das Gängeviertel  
erwacht aus dem Corona-Schlaf,  
wischt sich die vielen bunten Äuglein  
und ruft: S O R R Y, W E ' R E Ö P E N!

Der Kultursommer findet statt in  
unserer Stadt und euer Lieblings-  
viertel hebt in altbekannter Manier  
das Niveau: Von 0 auf volle Möhre  
Kulturbetrieb in wenigen Wochen.  
Wir haben geschwitzt, geschleppt,  
gebaut, in die Laptoptasten gehau-  
en und die Kaffeemaschine fast leer  
getrunken um euch vom 16.07.21 bis  
zum 29.08.21 regelmäßig vielseitige  
Veranstaltungen zu servieren.  
Von Lesungen, Ausstellungen und  
Performances über Konzerte und  
Visual Artists zu unterschiedlichsten  
DJs hat euer gutes altes Gänge-  
viertel allerhand künstlerische und  
kulturelle Leckerbissen für euch im  
Repertoire. Kommt herbei, kommt  
wie ihr seid, kommt in die Gänge!  
Because: S O R R Y, W E ' R E Ö P E N!

# FR EITAG 16.07.

Einlass 17:30 Uhr

## ● THE SOULPROFESSOR <sup>[DJ]</sup>

18:30 Uhr & 20:45 Uhr

Der 75-jährige Funk-DJ »The Soulprofessor« besitzt eine erstaunliche Sammlung von 7-Zoll-Vinylschallplatten. Seine Sammlung reicht bis in die späten 1950er und frühen 1960er Jahre zurück und erstreckt sich über die Jahrzehnte von Soul, Funk, Blues, Afro, Latin und R&B.

## ● »SOCIALISING DOUBLE« VON DAGMAR RAUWALD <sup>[Performance]</sup>

19:00–21:00 Uhr, Schier's Passage

»Socialising Double« ist eine begehbare Installation aus großformatigen Malereien, die vom 16.–21.07. in der Schier's Passage zu besichtigen ist. Die Bilder bilden Gänge, die von Besucher:innen passiert werden können. Gäste werden angeleitet, den eigenen Erfahrungen einen zeichnerischen Ausdruck zu geben und die Installation damit kommentierend zu ergänzen. Ein gemeinsames Werk entsteht, das ein Abbild der Gefühle, Ängste, kritischen Überlegungen aber auch Freiräume und Begehren der jetzigen Zeit darstellt.

## ● UEBERTRIBE <sup>[Konzert]</sup>

19:30–20:30 Uhr

Uebertribe ist eine Hamburger Funkband, bekannt für ihre überraschend schwindelerregenden Rhythmen und Arrangements und ihren ungeschminkten Sound. Fest im reinen Funk verwurzelt, nehmen dich Uebertribe mit in andere Dimensionen durch Genres wie Afrobeat, P-Funk und Jazzfunk. »Hittin' it on the one, getting hard as Funk Rock, shooting through the Neosouls grease, and putting some Voodoo on all of it, Uebertribe sounds raw and dirty, cause dirt keeps the Funk.«

# SAMSTAG, 17.07.

Einlass: 16:30 Uhr

## ● »SCHLÜSSELDIENST« – HANS BRINKMANN BY CHRISTINE PREUSCHL <sup>[Lesung]</sup>

17:00–18:00 Uhr

Mit seiner poetischen Lesung knüpft Hans Brinkmann an die Ausstellung »Imagine You and Me« von Sevil Amini und Maria Schoof im Raum linksrechts an. Und darum geht's: Herr Taylor wohnt im elften Stock und hat sich ausgesperrt. Der Erzähler wohnt im zehnten und muss sich kümmern. Ein Auf und Ab im Lift. Außerdem: Fabeln, Parabeln und Gedichte, für die es nicht unbedingt einen Schlüsseldienst braucht. Alles spielt in Sachsen. Nicht alles ist lustig.

## ● MELTING PALMS <sup>[Konzert]</sup>

19:00–20:00 Uhr

Melting Palms lassen sich auf der Genrekarte zwischen Neo-Psychedelia und Shoegaze lokalisieren. Mit großen Schritten vorbei an Genrekonformität, hin zu einem eigenwilligen, schillernden musikalischen Gewand. Melting Palms klingen wie elektrisierte Sonnenstrahlen, die durch Noise-amplifizierte Shoegaze-Gitarren Fahrt aufnehmen. Treibende Post-Punk-Rhythmen, die von vergeistigten Chören in einer nie enden wollenden Supernova von Sound begleitet werden.

## ● BLACKBIRD MANTRA <sup>[Konzert]</sup>

20:30–21:30 Uhr

Wer im Jahr 2021 psychedelische Rockmusik macht, kommt nicht um ein paar Wiederholungen herum. Doch Blackbird Mantra bieten mehr als nur »Pink Floyd meets Link Wray«-Retromanie. Ihre Wurzeln liegen viel tiefer. Zum Beispiel im kaputten Krautrock oder in den knochentrockenen Gitarren-Workouts von jungen Post-Punk-Hoffnungen wie Ought oder Lewsberg, die den CBGB-Spirit in die Gegenwart übersetzen. Wenn Blackbird Mantra die Zähne fletschen, kann es auf wundersame Art und Weise unangenehm werden.

## ● »SOCIALISING DOUBLE« *[Performance]*

19:00–21:00 Uhr, Schier's Passage

»Socialising Double« ist eine begehbare Installation aus großformatigen Malereien, die vom 16.–21.07. in der Schier's Passage zu besichtigen ist. Die Bilder bilden Gänge, die von Besucher:innen passiert werden können. Gäste werden angeleitet, den eigenen Erfahrungen einen zeichnerischen Ausdruck zu geben und die Installation damit kommentierend zu ergänzen. Ein gemeinsames Werk entsteht, das ein Abbild der Gefühle, Ängste, kritischen Überlegungen aber auch Freiräume und Begehren der jetzigen Zeit darstellt.

## DONNERSTAG, 22.07.

Einlass: 18:00 Uhr

## ● EYTHAR GUBARA & FAHAD

### »WILL YOU BE ME?« *[Performance]*

19:15–20:00 Uhr

Diese künstlerische Darbietung offenbart die unfairen Gesetze gegen die queere Community im Sudan und Mittleren Osten. Dabei werden nicht nur die Gesetzgebung und die Behörden thematisiert, sondern auch die Gesellschaft und deren Grausamkeit gegenüber Homosexuellen. Besonders im Fokus stehen Mitglieder der queeren Gemeinschaft, die aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität inhaftiert, gefoltert und getötet wurden, sowie die Misshandlungen, unter denen sie in Gefängnissen leiden.

## ● PADOUC *[Konzert]*

20:30–22:00 Uhr

Padouc kreiert elektronische Musik, die in andere Welten gleiten lässt. Mit seiner Musik verwebt der Hamburger Künstler traditionelle Folklore mit elektronischer Musik, beheimatet im Downtempo und SlowHouse. Armenischer Duduk, Piano, Oud, Gesang und atmosphärische Synths treffen auf tiefe Bässe, exotische Drums und Field Recordings, aufgenommen auf anderen Kontinenten. Musik, die erzählt und auf eine Reise mitnimmt.

## FRITAG, 23.07.

Einlass: 17:00 Uhr

## KEINE KNETE TROTZDEM FETE:

Von 2004 bis 2019 fand im Hamburger Süden einmal jährlich ein außergewöhnliches Treiben statt: Das selbstorganisierte »Keine Knete trotzdem Fete«-Festival brachte mit vielfältigem Programm, politischem Anspruch und kostenlosem Eintritt unterschiedliche Menschen zusammen, um gemeinsam zu feiern. Neben dem Festival stellt das Kollektiv zudem regelmäßig Partys in verschiedenen Hamburger Clubs und auf anderen Flächen auf die Beine.

Grundsätzlich bereichert sich bei KKTF-Veranstaltungen keine:r der Beteiligten finanziell, stattdessen ist ihr Anspruch, unkommerzielle Kunst und Kultur für alle zu schaffen. Das Festival kann aus verschiedenen Gründen leider nicht mehr wie gewohnt stattfinden, bei den Freund:innen im Gängeviertel kann sich das KKTF-Kollektiv im Rahmen des Hamburger Kultursommers jedoch endlich wieder kreativ austoben.

## ● MAES *[DJ-Set]*

17:00–18:00 Uhr

Maes macht Musik für den Augenblick. Auch wenn sich dies anhört wie eine total abgedroschene und schwammige Aussage, wird jede:r der:die seine Sets kennt dem nur zustimmen können.

Von der Höhle des langsam getriebenen Downtempos bis hin zur Erheiterung durch schnellere Facetten: Er ist einer der wenigen, die es schaffen, immer genau den richtigen Punkt zu treffen um die bereits bestehende Glückseligkeit noch einen Schritt weiter zu treiben.

## ● EI JEANS BOYS *[Konzert]*

18:00–19:00 Uhr

Aus den düsteren Katakomben des hohen Nordens wagen sich die fünf eierschmeißenden Beinahe-Ugly-Dance-Weltmeister nach der Fertigstellung einer ebenso haarsträubenden wie ausladenden Diskographie endlich auf die großen Bühnen des Weltgeschehens. Aus den Höhe- und Tiefpunkten ihrer vier Alben, über alle Genre-

grenzen hinweg und wider besseren Willens stricken sie eine Show, die über jeden guten Geschmack erhaben scheint. Sind sie eine Boyband? Sicherlich. Sind sie ein Comedyquintett? Vielleicht. Sind sie eine alte Gemüsebrühe aus Meerschweinchen? Wenn du es willst, Baby. Wenn du es willst ...  
Sei kein Frosch. Sei ein Ei Jeans Boy.

### ● **LAS FLORES DORADAS** [Konzert]

19:30–20:30 Uhr

Las Flores Doradas vereinen bunte E-Gitarren mit latein-amerikanischen Texten und Rhythmen. Mit Disco- und Experimental-Rock-Elementen lassen sie dich abheben und zugleich mit beiden Beinen fest auf der Tanzfläche verweilen.

Las Flores Doradas kommen aus Hamburg und standen unter anderem schon beim Internationalen Sommerfestival 2020 auf Kampnagel und beim 22. Lateinamerika-Festival 2019 in der Fabrik in Ottensen auf der Bühne.

### ● **CRASS DEFECTED CHARACTER** [Konzert]

21:00–22:00 Uhr

CRASS DEFECTED CHARACTER kennen nur eine Richtung, nach vorne! Schnelle Punk-Raketen, die Texte mit heiserer, wütender Stimme ins Mikro geschrien. Auf diesem Weg bringt die Band ihre kritischen Gedanken über gesellschaftliche und politische Themen auf den Punkt. Man kann die geballte Faust und die Wut regelrecht spüren, wenn sie Klartext sprechen über unkritische Menschen, den Staat oder aktuelle Tendenzen. Crass Defected Character beweisen: Punk ist politisch, Punk ist kritisch, Punk ist auf die Fresse!

## SAMSTAG, 24.07.

Einlass: 15:00 Uhr

### BEYONDBORDERS:

#### ● **START A RIOT** [Konzert]

16:00–17:00 Uhr

HC/CRUST/D-BEAT mit ein bisschen HC-Punk

#### ● **TRAMPER** [Konzert]

17:30–18:30 Uhr

Tramper ist Folk-Rock-Pop vom Feinsten. Der Zwölfsaiter-Gitarrist und Sänger bleibt seinen irischen Wurzeln treu und taucht seine Stücke in den warmen, akustischen Klang des Folks. Dabei stehen Energie, Positivität und Lebensfreude klar im Mittelpunkt seiner Songs. Begleitet wird er von Tilo an den Drums. Gemeinsam geht's richtig nach vorn. Man kann den Bandstil beschreiben als eine Kombination aus »John Butler Trio« und »Mumford and Sons« mit deutschen Texten.

#### ● **DER WAHNSINN** [Konzert]

19:00–20:00 Uhr

Der Wahnsinn kommt aus dem Internet zurück auf die Bühne. Einen Winter lang konnte man die Band auf Twitch erleben, um auch in Zeiten des Lockdowns wahn-sinnig bleiben zu können. Nun darf man sich wieder näher kommen und dieselbe Luft atmen wie Werther Wahnsinn und Phillip Steven Albright. (Er heißt wirklich so.) Viel Spaß!

## SONNTAG, 25.07.

Einlass: 15:00 Uhr

#### ● **CARSTEN KLOOK – »EIN ÜBERMÄCHTIGES NICHTS«** [Lesung]

16:00–16:30 Uhr

Caddy hat MS, einen Pflegegrad und das Geld ist immer knapp. Der Schriftsteller lebt von der Grundsicherung, denn die Bücher und Artikel, die er verfasst, bringen leider nicht viel ein. Doch das Schreiben ist für ihn ein wichtiger Prozess, bei dem er sich nah ist, ein Akt, in dem er sich entspannt in die Zeit lehnen und in sich gehen lassen kann. Der plötzliche und völlig unerwartete Geldsegen von der VG Wort für seine Bücher und Artikel bringt ihn in einen Konflikt mit sich selbst. Die Kurzgeschichte gibt Einblicke in ein Leben mit der Autoimmunerkrankung Multiple Sklerose und den vielen Hürden, die sowohl der eigene Körper als auch das Leben im bestehenden System und in Pandemiezeiten mit sich bringen.

## ● INA BRUCHLOS – »NIEMAND IST EINE INSEL« *[Lesung]*

16:30–17:00 Uhr

Es geht um chinesische Glückskekse, die in Wirklichkeit aus dem Rheinland kommen und nicht erfüllen, was sie versprechen. Das macht letzten Endes nichts, weil sie mit ihren Prophezeiungen nur haarscharf daneben liegen. Gerade so viel, um mit ihren Botschaften Leser:innen zu verunsichern. Und vielleicht geht es gerade darum – die Missverständlichkeit von Kommunikation, mit all ihrer daraus resultierenden Komik. Es geht um Kunst und um Kunsthandwerk, um den stärksten Mann Hamburgs und um Autos, die in der Elbe landen und die Frage, wie man sich aus ihnen befreit. Vielleicht drehen sich alle Geschichten genau darum: Freiheit. Und vielleicht geht es genau darum auch wieder nicht, weil man wieder, wie so oft, alles einfach ganz falsch verstanden hat.

## ● FALTENROCK *[Ü60-Tanzveranstaltung]*

17:00–22:00 Uhr,

Schier's Passage | bei schlechtem Wetter im Fabrique Saal

DIE Oldie-Party! Twist, Rock'n'Roll, Funk und Soul für junge Leute ab 60. Einlass für unter 60-Jährige nur in Begleitung einer älteren Person. Der Faltenrock ist eine schon legendäre Ü60-Party im Gängeviertel. Seit vielen Jahren versammeln sich Tanzwütige am Sonntagnachmittag, um zu ihren Lieblingshits aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren mit Leidenschaft zu tanzen, zu flirten, das Leben zu feiern.

## STEP INTO BASS MEETS SINGER-SONGWRITER:

Einlass: 17:30 Uhr

## ● PELLE + PACK *[Konzert]*

18:30–19:30 Uhr

Pelle ist ein Hamburger Singer-Songwriter, der sich stilistisch irgendwo zwischen Folk und Blues eingenistet hat. Melancholie, Humor und Hoffnung sind die Grundzutaten seiner Lieder, die gesellschaftliche und individuelle Themen in den Blick nehmen. Auf der Suche nach guten Reimen und schönen Bildern entstehen dabei Lieder, die zum Nachdenken und Mitfühlen einladen.

## ● CLARA LO *[Konzert]*

19:30–20:00 Uhr

Ihre ersten Auftritte als Sängerin hatte Clara Lo während der Schulzeit mit ihrer Berliner Band Function Fiction, deren Musik sich schnell zu einem Mix aus den Genres Funk, Rock, Pop und Jazz entwickelte. Während des Studiums in Hildesheim sang und rappte sie in der dreiköpfigen Band Yack. 2019 stand Clara Lo das erste Mal im Hamburger Gängeviertel alleine auf der Bühne. Ihre Songs schreibt sie inzwischen größtenteils in ihrer Muttersprache Deutsch, in der es ihr am leichtesten fällt, poetisch zu sein. In ihren nachdenklichen Texten beschreibt sie traumähnliche Szenen und schräge Gedankengänge, die sie mit der Gitarre oder Ukulele begleitet.

## ● I-DOUBLE M-O *[DJ-Set]*

20:30–21:30 Uhr

I-Double m-o begann 1998, Drum and Bass zu hören, kaufte sich ein paar Jahre später eigene Turntables und übte damit fleißig das Auflegen. Seine Freunde nannten ihn damals Immo, woraus sich sein Name I-Double m-o entwickelte. Seit 2015 veranstaltet er kleine Events und Konzerte in Hamburg. 2019 gründete er die DnB-Crew Step Into Bass, die regelmäßig im Hamburger Gängeviertel Partys veranstaltet. I-Double m-o legte bereits auf einigen bekannten Festivals schönen, muffigen Drum and Bass auf, nach der Devise »Hauptsache ballert«.

## ● K3U1E *[DJ-Set]*

21:30–22:30 Uhr

# MONTAG, 26.07.

## ● SIEBDRUCK für Kinder *[DIY Design Factory]*

10:00–11:30 Uhr, Farbfabrique

Mit Siebdruck könnt ihr euch eure Klamotten schön bunt gestalten. Siebdruck ist eine alte Drucktechnik, die aber auch heute noch überall zum Einsatz kommt. Es ist leicht, geht schnell und macht richtig Spaß mit verschiedenen Farben zu experimentieren! Ihr bekommt erst mal eine kleine Einführung in die Technik und unsere Werkstatt, macht einen kleinen Probedruck und dann legt ihr los mit unseren Sieben und gestaltet eure Klamotten neu. Bringt gerne Baumwoll-Shirts, Pullis, Hosen, Taschen, Kissen oder schöne Stoffreste zum Bedrucken mit.

MITTWOCH, 28.07.  
+ FREITAG, 30.07.

● **»SPEAK OUT!« für Jugendliche** *[Workshop]*

09:30–13:00, Seminarraum, 4.OG in der Fabrique

Fast alle Menschen sind aufgeregt, wenn sie vor einer großen Gruppe sprechen sollen – viele haben Angst, den Mund aufzumachen, und kennen körperlichen Stress und Denkblockaden. Im »Speak Out!«-Workshop geht es um sicheres Auftreten, Präsenz, Stimmsitz und ein entspanntes, freies Sprechen. In dem Workshop wird mithilfe humorvoller und spielerischer Körper- und Stimmübungen der eigene Auftritt geprobt. Mit Liz Rech, Regisseurin und Performerin aus Hamburg.

Anmeldung unter: [Liz\\_Rech@gmx.de](mailto:Liz_Rech@gmx.de)

FREITAG, 30.07.

EINLASS: 16:30 UHR

● **Katrin Köhler, Jonis Hartmann,**

**Nele Wolter, Clemens Böckmann** *[Lesung]*

17:00–19:00 Uhr

Eine Lesung, vier Akteur:innen: Katrin Köhler schreibt Lyrik und arbeitet als Lektorin. Sie ist Finalistin beim Literarischen März 2021. Zu ihren letzten Veröffentlichungen zählen: »Der Richter« in *Manuskripte 231 (2021)* und »Der geschlossene Mensch (Auszug)« in *Nico – Wie kann die Luft so schwer sein an einem Tag an dem der Himmel so blau ist (2019)*. Jonis Hartmann schreibt Lyrik, experimentelle Prosa und übersetzt aus dem Englischen. Er ist an den Lesereihen Hafengesung und *AHAB* beteiligt sowie an der Literaturzeitschrift *tau*. Nele Wolter ist Lyrikerin im Standby und Stadtteilschullehrerin. Sie ist Mitbegründerin von *G13*, lebt in Hamburg und bewegt sich seit etwa einem Jahr erstmals im Bereich der Prosa. Clemens Böckmann lebt und arbeitet als Autor, Veranstalter und Herausgeber in Leipzig. Gegenwärtig forscht er zu den Möglichkeiten biographischen Erzählens.

**SYNTHESIS:**

Im unbestimmten Zustand zwischen Wellen und Teilchen mischen sich Photonen mit den bestimmten Werten von Pixeln und einer Synthese aus Schallwellen.

In einer Sound-Visual Performance zeigen ein Visual- und ein Synthesizer-Artist eine Verbindung aus Software, Grafik, analogen Klangwelten und Projektion. Die Hamburger DJs ShuShu und Kurbel rahmen den Abend ein.

● **KURBEL** *[DJ-Set]*

19:00–20:00 Uhr

Kurbel suchen nach nichts, bringen aber dennoch bunte Fundstücke in ihren kleinen Regenbogen-Rucksäcken mit von unterwegs. Ihr Sound ist inspiriert von Soundrhythms, wilden Drums und treibenden Bässe. Eine Einladung zu fließen, zu schweben, zu »kurbeln« in positiver Erregung und Euphorie.

● **NELASMA** *[Live-Set]*

20:00–21:00 Uhr

Unvorbereitete Jams mit Modular-Synthesizer und Live-Instrumenten von sphärischem Ambient über Downtempo bis Techno aus Hamburg. Laut und leise, von harsch bis harmonisch. Wo die Reise hingehet, ergibt sich wohl erst so wirklich beim Beschreiten des Weges, auf dem Intention und Happy-Accidents Hand in Hand gehen.

● **SHUSHU** *[DJ-Set]*

21:00–22:00 Uhr

Die in Hamburg lebende brasilianische DJ verbindet ihre vielfältigen musikalischen Wurzeln aus ihrer Heimat mit den Einflüssen der elektronischen Musik, die sie sich in dem in Europa verbrachten Jahrzehnt angeeignet hat. Eklektisch-Pandemisch: ShuShu gräbt Perlen der brasilianischen Musik aus. Ihr Interesse gilt auch einem elektronischen Musikgenre, das in den Favelas von Rio de Janeiro und São Paulo entstanden ist, weithin bekannt als Funk Carioca, der vor allem bei Baile Funk bzw. Pancadão gespielt wird.

● **BEHIND-A-MIND** *[Visuals]*

Ab Anbruch der Dunkelheit

Im unbestimmten Zustand zwischen Wellen und Teilchen mischen sich Photonen mit den bestimmten Werten von

Pixeln. Ein in sich verknüpftes System aus Software, die Grafik erzeugt, abgefilmter Projektionsfläche, analoger Videotechnik, Licht und diversen Materialien lässt Formen und Farben entstehen. Die projizierten Visuals von behind-a-mind sind nicht nur eine Verschaltung unterschiedlicher Techniken, sie entstehen und vergehen in den Momenten der Projektion. Live erzeugt und beeinflusst, entsteht eine Synergie der Musik und der Umgebung zu einem nicht trennbaren Gesamtwerk.

# SAMSTAG, 31.07.

Einlass: 16:00 Uhr

## BASS FORWARD THE REVOLUTION:

Die 2011 gegründete Hamburger Crew Bass Forward The Revolution Crew ist längst ein fester Bestandteil der norddeutschen Drum'n'Bass-Szene. Besonders fallen sie durch einen düsteren, immer innovativen Sound auf. Bass Forward The Revolution ist alles andere als ein Stillleben und hat bereits zahlreiche Orte musikalisch bereichert. Mit ihren drei Residents Dr. Woe, Violet Core und Rumo hat die Crew aus vier Personen nicht nur ihren ganz eigenen Genre-Stil, sondern bildet auch einen wichtigen Grundstein für die Dark Drum'n'Bass-Szene in Hamburg und dem ganzen Norden. Bass Forward The Revolution steht nicht nur für Raves, sondern will auch eine Message vermitteln: entschieden antirassistisch und für positive Vibes. Jede Person auf ihren Events sollte sich wohl fühlen können, aber sich auch an gewisse Grundsätze halten, sodass alle eine großartige Nacht in einer angenehmen Atmosphäre erleben.

### ● JEN *[Konzert]*

16:30–17:30 Uhr

JEN Clubsounds wurde 2014 in Lübeck gegründet und ist ein Live-DnB-Projekt, das maßgeblich auf Improvisation beruht. (J)on (Drums, E-Drums, Fx), (E)mre (Bass, Fx) und (N)orman (Synth, Samples, Fx) spielen in einem DJ-Set-Idiom. Im Gegensatz zu anderen Live-DnB-Acts, die separate Tunes spielen, performen sie 60 bis 120 Minuten nonstop, um die Stimmung fließen zu lassen.

### ● RUMO *[DJ-Set]*

17:30–18:30 Uhr

Seit 2016 als DJ aktiv, hat Rumo schnell seinen spezifischen Stil entwickelt: futuristisches Sounddesign und zukunftsweisende Arrangements. Seine Mixe reichen von Halftime, Deep und technoidem Drum'n'Bass bis hin zu Neuro-Funk und Crossbreed. Dieser 60-minütige Mix zeigt eine große Auswahl innovativer Stile, darunter einige exklusive Tracks und Dubs. Diesen ambitionierten und talentierten Newcomer sollte man unbedingt im Auge behalten. Rumo ist einer der Resident DJs der Hamburger Bass Forward The Revolution Crew.

### ● VIOLET CORE *[DJ-Set]*

18:30–19:30 Uhr

Violet Core steht seit 2014 hinter den Decks, ist aber seit ihrer Kindheit in die Musik verliebt und seit ihrer Jugend in verschiedenen Bandprojekten aktiv. Ob am Plattenspieler, im Studio, am Mic oder an der Gitarre: Sie weiß mit ihrem kreativen Output zu überzeugen. Violets DJ-Sets haben eine einzigartige und aufregende Atmosphäre, einschließlich härterer, klassischer und tieferer Stile, direkt aus der dunklen Seite von Drum'n'Bass. Auch genreübergreifende Überraschungsmomente dürfen nicht fehlen. Violet Core ist eine der Resident DJs der Hamburger Bass Forward The Revolution Crew.

### ● CURRENT VALUE *[DJ-Set]*

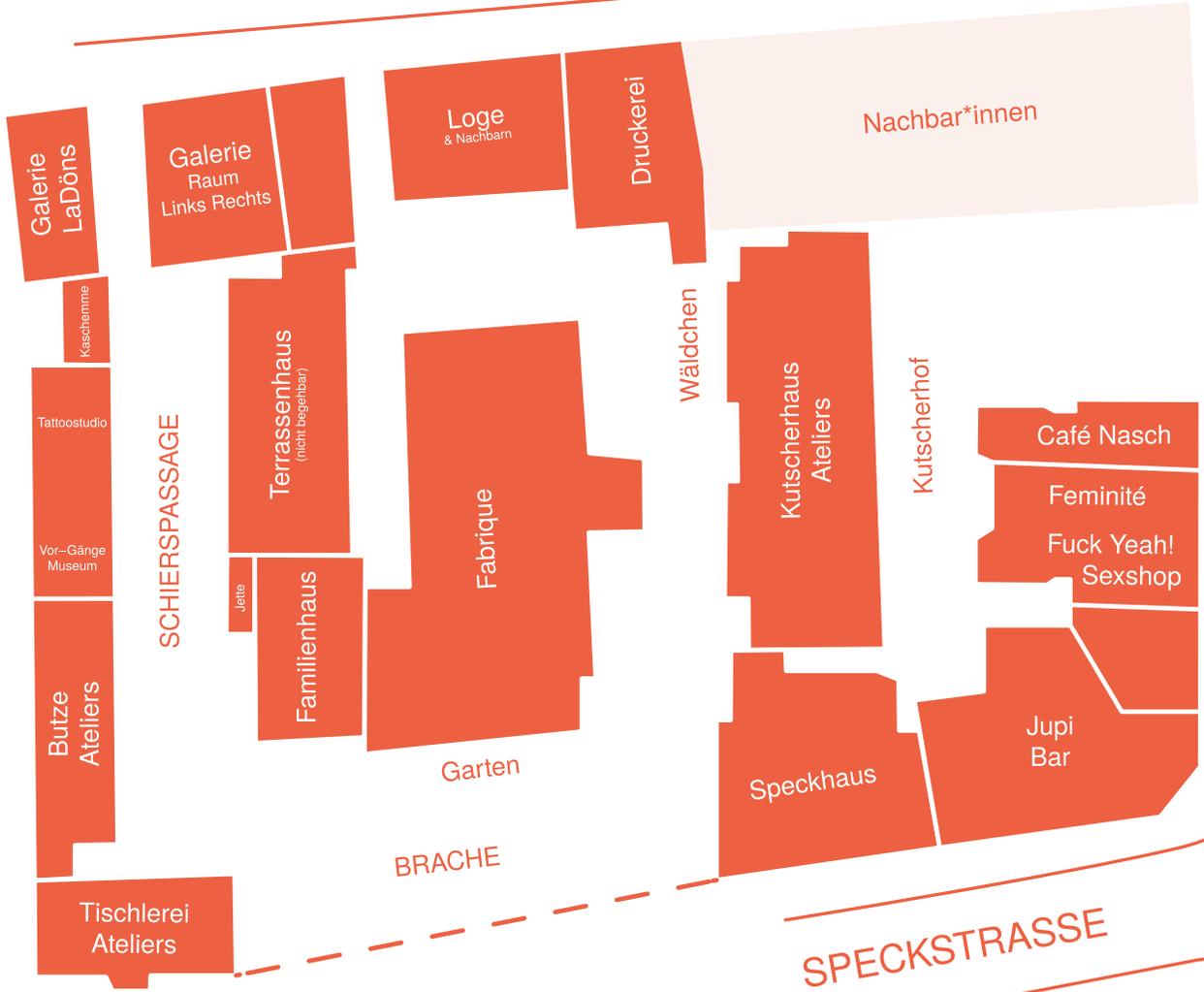
19:30–20:30 Uhr

Current Value steht als einer der Produzent:innen an der Spitze des Experimentierens. Er hat durchweg einen einzigartigen Stil geliefert, der so einzigartig ist, dass er der Konkurrenz weit voraus ist. Current Value hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, sich ständig weiterzuentwickeln und neue Möglichkeiten sowohl im Sounddesign als auch im Arrangement zu erkunden. In seiner langen Karriere arbeitete er mit Björk zusammen und remixte sie als Teil ihrer Biophilia-LP, remixte Noisia und den Foreign Beggars-Track »Soul Purge« für Mau5trap und ließ seine Tracks von Aphex Twin dropen. Er etablierte sich als eine der konsequentesten und essentiellsten Stimmen härterer, experimentellerer Formen von DnB und veröffentlichte unzählige Alben auf Labels wie Position Chrome und Freak Recordings.

Richtung  
Laeiszhalle

VALENTINSKAMP

Richtung  
Gänsemarkt



CAFFAMACHERREIHE

SPECKSTRASSE

## ● DR. WOE [DJ-Set]

20:30–21:30 Uhr

In Berlin geboren, begann Dr. Woe schon in jungen Jahren eigene Tracks zu produzieren. Seit 2004 ist Woe für seine treibenden, abwechslungsreichen Drum'n'Bass-Sets bekannt, mit denen er die Hörer:innen auf eine Reise mitnimmt von rollendem Darkside Drum'n'Bass über tiefere Stilrichtungen bis hin zum harten Neurofunk. In seiner eigenen Mix-Serie »The Rolling Woe Show« demonstriert er seit über einem Jahrzehnt Vielfalt mit Garantie für erhöhte Herzfrequenz. Woe ist einer der Resident DJs der Hamburger Bass Forward The Revolution Crew.

## MITTWOCH, 04.03.

Einlass: 18:00 Uhr

## ● »GENAU!« HANS-WURST MEETS

### OBERDADA [Performance]

18:30–19:30 Uhr

Mirko Thiele als Hans-Wurst und Martin Maecker als Oberdada nehmen sich vor, die Welt, wie sie nur jetzt ist, zu verstehen. Für dieses Vorhaben benutzen sie vier Parameter: Humor, Zeit, Liebe und X. Genau!

## ● UTOPIA MACRAMÉ

### VON FRAUKE AULBERT [Performance]

20:00–21:00 Uhr

Utopia Macramé proklamiert das Matriarchat als Status quo im Jahre 2049. Nach mehreren Jahrhunderten des Patriarchats ist die Menschheit nun wieder zu dieser Gesellschaftsform zurück(!)gekehrt, die während dieser Zeit nur am Rande existierte. Angelegt als wissenschaftliche Performance-Lecture demonstriert Frauke Aulberts Alter Ego »Dr. de la Prairie« wie es sich in dieser neuen Gesellschaft lebt und wie es überhaupt zu diesem Umbruch kam, der 2021 begann. Mit Bildern, Videos, Musik und Interaktionen mit dem Publikum wird erzählt, welche Vorteile eine Welt hat, die nach Maßstäben von Frauen gedacht und gebaut ist. Die Performance kommentiert außerdem Massentierhaltung und Klimawandel, und

bietet grundsätzlich zahlreiche kreative Alternativen zu diversen ökologisch-sozialen Missständen an, die um uns herum existieren, und derer wir anscheinend kaum habhaft werden.

## FRITAG, 06.03.

Einlass: 15 Uhr

## VIBRATIONAL NETWORK @ GÄNGE- VIERTEL:

Das Vibrational Network lädt das DJ-Duo EXXCEL ins Gängeviertel! Die Berliner DJ Fuckoff und Hamburger PAL Resident Cryptofauna sind »incel's worst nightmare« und begeistern mit Oldschool-Acid-Techno, Trance-Elementen, Ghetto Tech, Breakbeat, Techno und allem was das incel-Herz zum Stillstand bringt.

Supportet werden unsere beiden Gäste vom hauseigenen Vibrational Network-Artist toğrul, der ein gänzlich improvisiertes elektronisches Liveset abfeuern wird. Der Tag beginnt mit der Band The guy i'm into, die es sich zur Aufgabe macht, die Korrelation der kleinen und großen Aufstände des Innen und Außen musikalisch und sprachlich auszuformulieren. Anschließend führt das Duo MOINEM mit elektronischem Jazz langsam in die elektronische Welt ein.

● THE GUY I'M INTO [16:00 Uhr]

● MOINEM [17:00 Uhr]

● TOĞRUL [18:00 Uhr]

● EXXCEL – CRYPTOFAUNA UND  
DJ FUCKOFF [19:00–22:00 Uhr]

# SAMSTAG, 07.08.

## COMMAND QUEER SPEKTAKEL & GAY IN DIE GÄNGE:

Jedes Jahr erinnert der Christopher Street Day an die widerständigen Dragqueens, Transmenschen und Homosexuellen, die 1969 ihre Rechte im Stonewall Inn erkämpften. Die soziale Bewegung entwickelte sich zu einem von weißen, able-bodied, schwulen Cis-Männern dominierten Raum, der viele Menschen aus der queeren Community nicht repräsentiert. Stonewall ist nicht singulär in seinem revolutionären Anspruch und seiner Historie. Queer sein heißt divers sein, heißt intersektional zu leben und politisch zu sein.

Anhand einer Kundgebung, einer Kunstausstellung und eines Open Airs, die neben Vorträgen, Konzerten und DJ-Sets stets Raum für Austausch und Diskussion bieten sollen, wollen wir als queerfeministischer Zusammenschluss einen Raum für alle schaffen, die sich vom herkömmlichen Christopher Street Day ausgeschlossen und dort nicht sicher fühlen.

**COMMAND QUEER** bedeutet die Möglichkeit einer queeren Utopie, in der Chancen für eine emanzipierte Zukunft aufgezeigt werden.

**DAS SPEKTAKEL** bedeutet einen Tag voller Programm, das ausschließlich von queeren Personen und aktiven Allies bestimmt wird.

Gemeinsam mit Künstler:innen verschiedener Backgrounds schafft es einen Ort, der die Vielfalt der queeren Szene aufzeigt, unterstützt und gebührend feiert.

Das Alles unter dem Motto: »Command Queer – Escape the Binary«!

### ● KUNDGEBUNG

13:00 – 16:30 Uhr

### ● FE\*MALE TREASURE [Konzert]

17:00 – 18:00 Uhr

Fe\*Male Treasure ist der musikalische Sand im Getriebe patriarchaler Strukturen und geballte Fe\*Male Power an den Mics. Reflexionen verpackt in bassigen Beats, die queere Utopien, zarte Melancholie und feministischen Pöbelrap tanzbar machen.

### ● FATHOEBURGER [Konzert]

18:00 – 19:00 Uhr

**FATHOEBURGER** aka Jesseline Preach ist eine Hamburger Künstlerin, die an der Schnittstelle von Musik und Performance arbeitet. Ihr Sound variiert zwischen HipHop, Pop und Experimental. Sie ist Mitbegründerin des Künstler:innen Kollektivs »One Mother«, das unter anderem die Partyreihe »GLOBAL FEMINIST BAD(B) ASS« auf Kampnagel kuratiert, und damit eine lokale Szene sichtbar macht, die sonst wenig vertreten ist – feministisch, queer, nicht-weiss.

### ● DJ WAXS [DJ-Set]

19:00 – 20:00 Uhr

DJ Waxes ist ein Hamburger Künstler, der DJing, Mode und Performance miteinander verbindet. 2019 gründete er »Afro Pride«, eine fortlaufende Veranstaltung, die sich auf LGBTQ-PoCs und deren Unterstützer:innen fokussiert und diese feiert. Im selben Jahr stieß er zu Danny Banana's Kuratorenteam der Queer B-Cademy. Außerdem hat er bereits mit dem Queer Refugees Support HH zusammengearbeitet und ist Mitbegründer von Queer People of Colour HH. DJ Waxes ist zusätzlich ein aktives Mitglied in verschiedenen Künstler:innengruppierungen, wie New Media Socialism, Hools of Fashions und Migrantopolitan, etc.

### ● JADA [DJ-Set]

20:00 – 21:00 Uhr

### ● SAELEEN BOUVAR [DJ-Set]

21:00 – 22:00 Uhr

Mit Saeleen Bouvar, Gründerin des Salon Queertrouque, erwartet euch ein vor Queerness tiefendes Set, welches nicht nur eine Geschichte voller Leidenschaft und Sex erzählt, sondern auch so manchen Körper zum Schwitzen bringen wird. Saeleen Bouvar bereichert als Salonnière des im Mai 2017 gegründeten Salon Queertrouque das Hamburger Clubleben mit einer gehörigen Portion Trans-Visibility at the Decks. Ihre Sets bestechen durch das Wissen aus drei Jahrzehnten queerer Clubkultur. Aus dieser Quelle schöpft sie das Material zur Entstehung ihrer einzigartig gemixten Kompositionen. Unter dem Aspekt »Recreate-Restore-Reform« lässt sie den alten Sound der Schwulendisko und der späteren queeren Clubs aufstehen und vermischt diesen mit neuen Elementen zu

einem neuen Ganzen, stets mit einer raffinierten, weiblichen Eleganz zwischen Disco, Chicago und Acid House, sowie Electroclash und Techno.

● **>>...I KNOW A PLACE<<** [Ausstellung]

13:00–20:00 Uhr, Galerie in der Speckstraße

● **Edo Olivier, Nas Tea, Simone Miné Koza, Francis Kussatz & Samuel Witt** [Gruppenausstellung]

Vernissage am Donnerstag den 05.08.21, 17:00–21:00 Uhr

Die Ausstellung ist vom 06.–08.08 jeweils von 13:00–20:00 Uhr geöffnet.

**DONNERSTAG, 12.08.**

Einlass: 17:30 Uhr

**Vom 12. — 15.8:**

→ **Konzerte im Rahmen des ART OFF HAMBURG.**

→ **Performances, Tanz, Theater, Film und Kinderprogramm im Rahmen des Gängeviertel-Kultursommers.**

Die Initiative ART OFF HAMBURG besteht seit drei Jahren und ist ein Zusammenschluß und Netzwerk der freien Kunstorte und Künstler:innen Häuser in der Hansestadt. Sie kämpft für bessere Bedingungen und vor allem für eine Vergütung von künstlerischer Arbeit im Ausstellungsbereich. Unter dem Motto »WIR SIND HIER« bietet ART OFF HAMBURG Rundgänge und Ausflüge durch die Stadt an: Verschiedene Stadtteile und Ausstellungsorte werden miteinander verbunden. Zahlreiche Stationen im Freien präsentieren Kunst und Kultur aller Sparten. Über 400 freie Hamburger Kulturschaffende sind beteiligt. Das gesamte Programm erstreckt sich über gut sieben Wochen von Mitte Juli bis Mitte September. Vom 12. bis 15. August findet der Rundgang »Mitte« statt, bei dem das Gängeviertel als zentraler Ort die Bühne bietet. Ein viertägiges Programm mit Musik, Performances, Lesung, Ausstellung und Walks findet seinen Abschluss mit einem Kindertag beim Gängeviertel-Kultursommer. Über das ganze Wochenende zeigen die vier Kunstorte *Raum linksrechts*, *LaDöns*, *mom art space* und die *Galerie Speckstraße* Ausstellungen, Performances und Interventionen auch außerhalb des Gängeviertels. Der ART OFF HAMBURG Kultursommer wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragung der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert.

**MITTWOCH, 11.08.**

● **UTOPIA MACRAMÉ**  
**VON FRAUKE AULBERT** [Performance]

20:00 Uhr–21:00 Uhr, Seminarraum im 4.OG der Fabrique

Utopia Macramé proklamiert das Matriarchat als Status quo im Jahre 2049. Nach mehreren Jahrhunderten des Patriarchats ist die Menschheit nun wieder zu dieser Gesellschaftsform zurück(!)gekehrt, die während dieser Zeit nur am Rande existierte. Angelegt als wissenschaftliche Performance-Lecture demonstriert Frauke Aulberts Alter Ego »Dr. de la Prairie« wie es sich in dieser neuen Gesellschaft lebt und wie es überhaupt zu diesem Umbruch kam, der 2021 begann. Mit Bildern, Videos, Musik und Interaktionen mit dem Publikum wird erzählt, welche Vorteile eine Welt hat, die nach Maßstäben von Frauen gedacht und gebaut ist. Die Performance kommentiert außerdem Massentierhaltung und Klimawandel, und bietet grundsätzlich zahlreiche kreative Alternativen zu diversen ökologisch-sozialen Missständen an, die um uns herum existieren, und derer wir anscheinend kaum habhaft werden.

● **BARRICADES AND DANCES** [Performance]

18:00–19:00 Uhr, zwischen Gängeviertel und Brahms Quartier

**BARRICADES AND DANCES** ist eine choreografische Erforschung von Objekten, gesammelt bei sozialen Protesten. Indem wir zerbrechliche Konstruktionen mit

Autoreifen, Europaletten, Pflastersteinen und Regenschirmen bilden, diesen Tänze widmen und sie detailliert beschreiben, fassen wir die unterschiedlichen Kontexte zusammen, aus welchen diese Objekte stammen. Gleichzeitig interpretieren wir physisch die Barrikade als ein Ort vorsichtiger Verhandlung zwischen heterogen-menschlichen und unmenschlichen Körpern.

## ● KAMMERORCHESTER

**MARK MATTHES** [Konzert]

19:00–20:00 Uhr

Das Spiel mit elektronischen Modulationen der Violine wächst bei Mark Matthes zum vollständigen Kammerorchester. Dabei findet er seinen eigenen Stil zwischen klassischen Arrangements, experimentellem Ambient und polyrhythmischen Beats. Mit viel Improvisation lässt sich Mark Matthes auf intensive Steigerungen und unerwartete Wendungen ein, die das Publikum auf eine Reise mit labyrinthischen Umwegen mitnehmen. Zu den Geburtstagen des Gängeviertels inszenierte er seine kurzen Performances auf dem Dach der Tischlerei. Dieses Mal freuen wir uns auf ein Konzert in voller Länge.

## ● .KLEIN [Konzert]

20:00–21:00 Uhr

Lutz Nikolaus Kratzer betrat im zarten Alter von sechs Jahren die Welt der Musik als Drummer und Perkussionist, hörbar nun in seinen entschlossenen Beats, welche den cineastischen Klang untermauern. Die Vielfältigkeit selbst bestimmt den Sound von .KLEIN, ohne Crossover zu sein. Der Versuch den Sound von .KLEIN zu beschreiben, führt sicherlich in Richtung Shoegaze, Exotica, HipHop, Indietronic und Cineastic Pop. Nun, dann nennt es eben Crossover, wenn ihr unbedingt wollt!

## ● KATHARINA DUVE »(IM)POSSIBLE IDENTITIES – WHAT CAN WE LEARN FROM GHOSTS.« [Performance]

21:00–22:00 Uhr, Schier's Passage

Sechs Portraits, die aus gefundenen Objekten bestehen, werden live vor einer Kamera positioniert und mit Geschichten über Geister aus Yogyakarta (Indonesien) verwoben. Wie können diese Biographien uns eventuell helfen, unsere Angst vor dem Unbekannten zu verlieren und unsere Vorstellung von der Vielzahl persönlicher Wesensmerkmale zu erweitern?

# FR EITAG, 13.08.

Einlass: 16:30 Uhr

## ● BARRICADES AND DANCES [Performance]

17:00–18:00 Uhr, zwischen Gängeviertel und Brahms Quartier

**BARRICADES AND DANCES** ist eine choreografische Erforschung von Objekten, gesammelt bei sozialen Protesten. Indem wir zerbrechliche Konstruktionen mit Autoreifen, Europaletten, Pflastersteinen und Regenschirmen bilden, diesen Tänze widmen und sie detailliert beschreiben, fassen wir die unterschiedlichen Kontexte zusammen, aus welchen diese Objekte stammen. Gleichzeitig interpretieren wir physisch die Barrikade als ein Ort vorsichtiger Verhandlung zwischen heterogen-menschlichen und unmenschlichen Körpern.

## ● »CIRCLE OF RANDOMNESS« VON HANNAH WISCHNEWSKI [Performance]

18:30–19:00 Uhr, Bewegungsraum

In »Circle of Randomness« entwickelt die Hamburger Performerin Hannah Wischnewski eine Choreographie, die alltägliche, popkulturelle und theatrale Gesten und Gebärden in kreisförmigen Raumwegen miteinander verflechtet. Das Körpersubjekt erscheint als schillernde, offene Struktur konventioneller Blickmodelle.

## ● VON BAR ZU BAR [Performance]

19:00 Uhr, Startpunkt Speckstraße/Jupibar

Was wäre Hamburg ohne seine Kneipen, Bars und Kaschemmen? Dieser Audiowalk führt vom Gängeviertel in die benachbarten Viertel, Karo, Schanze und St.Pauli. Der Walk ist individuell zusammenzustellen, jede Bar hält eine kulturelle Überraschung bereit. Im Rahmen des ART OFF Kultursommers wird dieses Angebot initiiert von Christine Ebeling bis zum 13.September erlebbar sein.

## ● MARK BOOMBASTIK [Konzert]

19:00–20:00 Uhr

**MARK BOOMBASTIK** macht **HUMANBEATBOX** seit er 12 Jahre alt ist. Genau genommen exakt seit dem Tag, als einer seiner Punkerfreunde auf einer Hausparty in seine Gitarre stolperte und sie zu Sperrholz wurde. Er

kommt ursprünglich aus der Hamburger HipHop- und Punkszene, löste sich aber in seine Bestandteile auf, um sich schnell wieder zu erfinden und da zu landen, wo er jetzt ist. The Unhuman Beatbox: Analoge Effekte zur Stimmenverfremdung, Synthesizer, geräuschhafte Klänge. Ästhetischer Krach und kaputter Schönklang mit Rhythmusgefühl. Mensch vs. Maschine vs. Mensch, Zähne, Stroboskope, Lippen, Amps, Zungen, Trommelwirbel.

## ● SCHOOL OF ZUVERSICHT *[Konzert]*

20:00–21:00 Uhr

»School of Zuversicht ist keine Band, sondern ein offenes, kollektiv angelegtes Bezugssystem rund um DJ Patex, die dabei nicht als Kopf auftritt, sondern Kräfte bündelt«, so stand es in der S.o.Z-Selbstauskunft zu ihrem letzten Album »Randnotizen from Idiot Town« und an dieser Spielanordnung hat sich bis heute nicht viel geändert. Die erste neue Single »Hinter dem Hügel« mit Carsten Erobique Meyer ist gerade erschienen. Das Album »An allem ist zu zweifeln« folgt im August auf Hanseplatte. Das Konzert im Gängeviertel ist somit die Live-Premiere.

## ● THE VOO *[Konzert]*

20:00–21:00 Uhr

Es singt das Echo einer schwingenden Surf-Gitarre während ein Kontrabass sich in ein verzerrtes Schreien, in eine Welle von Orchestersaiten, in einen verdrehten und hypnotischen Beat verwandelt. Willkommen in der schrägen und wunderbaren Welt von »The VOO«. Das deutsch-britische Duo mischt Surf-Klänge der 50er-Jahre in einen verträumten Indie-Vibe, der von einfachem, puristischem Rock'n'Roll bis zu einem psychedelischen, loop-induzierten Trip in den Weltraum reicht.

## ● GLADBEEK CITY BOMBING *[Konzert]*

21:00–22:00 Uhr

Queerer EBM meets Industrial und Elektro-Punk zu einer Darkroom Glitter Party. Sex, Sekt, Sickness—krank, weil die Welt sie krank gemacht hat—dark, weil es die einzige Überlebensstrategie zu sein scheint—weird, weil es wunderschön ist. Gladbeek City Bombing befinden sich in einem Umfeld, das sich gerne von Punk und Techno inspirieren lässt, auch wenn ihre eigene wilde Fahrt komplexer zelebriert wird—als ein genreloses und multi-medial-performatives Gesamtkunstwerk.

# SAMSTAG, 14.08.

Einlass: 18:00 Uhr

## ● ESTRELLAS DE CARLA *[Konzert]*

19:00–20:00 Uhr

ESTRELLAS DE CARLA um die charismatische Performerin Carla Riveros ist eine burleske Mambo-Garage-Explosion für alle, die schon immer auf dem Vulkan tanzen wollten. Divine meets Celia Cruz, mehr Kostümwechsel pro Song als der Arzt erlaubt. »Federn, Pailletten, Tijuana-Style, Striptease und Bling-Bling kulminiert zu einer unfassbar sexy, glitzernden, schwoofenden, groovy (ja, echt) Performance mit der strahlenden Carla als Übermutter, die machte, dass jede/r der festen Meinung war: auch ich kann Rumba tanzen«, schreibt das Kaput-Magazin.

# SONNTAG, 15.08.

Einlass: 14:00 Uhr

## KINDER-SPASS-TAG:

### ● KINDERPARADIES MIT SOPHIE UND RIKE *[Kinderprogramm]*

14:00–17:00 Uhr

Verkleiden, Schminken, Spielen, Abenteuer pur.

### ● PATRICKS MINIBAR *[Performance]*

15:00–17:00 Uhr

Eine unmögliche Erscheinung: Im Inneren dieses Kühlschranks befindet sich eine Bar im Miniaturformat, besetzt mit einem charmanten Bartender, der sehr kleine

Drinks kredenzt. Großartige Cocktailkreationen im kleinen Maßstab, liebevoll zubereitet und mit einem charmannten Lächeln serviert.  
Cheers!

### ● **KNÖPFCHEN & ANTON** *[Kinder-DJ-Set]*

14:00–17:00 Uhr

Ein DJ-Set zum Tanzen für Kinder und solche, die es werden wollen.

Knöpfchen & Anton ist der einen oder dem anderen bekannt aus dem Kinderprogramm des Chaos Computer Congresses, dem Klötzchen Klub oder der Hanseatischen Materialverwaltung. 2016 erblickte die Konstellation aus Vater (Max von RSS) und Sohn (Anton) in einer überdimensionalen Schneekugel das Licht der Discoampel. Mittlerweile übernehmen die Kinder immer mehr das Mischpult und spielen – neben Feliz Navidad – die elektronischen Platten, die auch zu Hause bestehen können, gemischt mit den Kinderliedern, die durch Wiederholung fast nur besser werden können.

<https://soundcloud.com/knoepchenundanton>

### ● **»CIRCLE OF RANDOMNESS« VON HANNAH WISCHNEWSKI** *[Performance]*

16:00–16:30 Uhr, Bewegungsraum

In »Circle of Randomness« entwickelt die Hamburger Performerin Hannah Wischnewski eine Choreographie, die alltägliche, popkulturelle und theatrale Gesten und Gebärden in kreisförmigen Raumwegen miteinander verflochten. Das Körpersubjekt erscheint als schillernde, offene Struktur konventioneller Blickmodelle.

### ● **SKYGIRL** *[Konzert]*

17:00–18:00 Uhr

Skygirl sind Eva und Hanna. Die beiden trafen sich zum ersten Mal auf einem Rave im Spätsommer 2019. Im Morgengrauen wurde Skygirl geboren. Mit Tasten, Knöpfen und Saiten erzeugen sie seitdem himmlische Harmonien in schlichtem Gewand. Vielschichtige Orgel, melodioser Bass und zweistimmiger Gesang dominieren den Sound. Ihre Songs pendeln irgendwo zwischen episch und mondän, Dream-Pop und Slow-Core, mit Anleihen bei der elektronischen Musik, die sie ursprünglich zusammenbrachte.

### ● **METAPHYSISCHES KABINETT** *[Zaubershow]*

18:00–19:00 Uhr

Manuel Muerte führt uns an die Grenzen der Aufklärung und präsentiert eine Show voller fieser Finten, Denkfallen und Selbsttäuschungen. Der Spezialist des Irrationalen isst Rasierklingen, fängt Geschosse mit seinen Zähnen auf und beeinflusst eure Wahrnehmung mit Russischem Roulette, hellsehenden Frettchen und Voodoo.

MITTWOCH, 18.08.

### ● **STREETART für Erwachsene** *[DIY Factory]*

19:00–22:00 Uhr, Farbfabrique

*MIXED MEDIA: Siebdruck, Graffiti, Stencil Art (Schablonentechnik), Paste Up Art*

In diesem Workshop werden kurz die verschiedenen Techniken vermittelt, die dann mittels (teilweise) vorgefertigter Motiven auf verschiedene Bildträger gebracht werden können. Dabei besteht die Möglichkeit, die Techniken zu mixen und eigene Komponenten mittels Farbfläche, Zeichnungen oder selbst angefertigter Sprühschablone mit einfließen zu lassen. Material ist reichlich vorhanden. Alles findet in der Farbfabrique und unter freiem Himmel statt.

Anmeldung unter: [farbfabrique@das-gaengeviertel.info](mailto:farbfabrique@das-gaengeviertel.info)

DONNERSTAG, 19.08.

### ● **»404 – NOT FOUND« – EIN MULTIMEDIALE THEATER-WALK DES F.E.T.T.-KOLLEKTIVS** *[Performance]*

14:00–20:00 Uhr, Eingang über dem Hintereingang der Fabrique

Das Internet bietet unglaubliche Freiheiten, eigene Identitäten zu gestalten, Communities zu finden und politisch mitzugestalten: So haben Hashtags wie #BlackLivesMatter und #MeToo weltweite Proteste ausgelöst und damit in die analoge Welt hineingewirkt. Andererseits befördert

der digitale Raum aber auch Datenmissbrauch, Fake News und Radikalisierung. Das f.e.t.t.-kollektiv verarbeitet diese Ambivalenzen des Internets mit einem interdisziplinären Team an Künstler:innen zu einem immersiven und interaktiven Theater-Walk durch die Räumlichkeiten der Fabrique im Gängeviertel.

FR EITAG, 20.08. —

SÖNNTAG, 22.08.

## GÄNGEVIERTEL-GEBURTSTAG:

### ACCESS ALL SPACES!

Jedes Jahr feiern wir an dem Wochenende um den 22. August, dass wir 2009 ins Gängeviertel gekommen sind, um es vor Verfall und Abriss zu retten, um Freiräume zu erhalten, um Raum in Besitz zu nehmen. Zehntausende Gäste und Hunderte Aktive erproben seitdem hier die alternative Stadt. Wir laden Euch ein, mit uns zu reflektieren, voneinander zu lernen, miteinander zu lachen und vor allem miteinander zu feiern. Diesmal lautet das Motto »Access All Spaces« und es soll um Raum in all seinen Facetten gehen.

DONNERSTAG, 26.08.

~ SAMSTAG, 28.08.

## • »404 – NOT FOUND« – EIN MULTIMEDIALES THEATER-WALK DES F.E.T.T.-KOLLEKTIVS *[Performance]*

14:00–20:00 Uhr, Eingang über dem Hintereingang der Fabrique

Das Internet bietet unglaubliche Freiheiten, eigene Identitäten zu gestalten, Communities zu finden und politisch

mitzugestalten: So haben Hashtags wie #BlackLivesMatter und #MeToo weltweite Proteste ausgelöst und damit in die analoge Welt hineingewirkt. Andererseits befördert der digitale Raum aber auch Datenmissbrauch, Fake News und Radikalisierung. Das f.e.t.t.-kollektiv verarbeitet diese Ambivalenzen des Internets mit einem interdisziplinären Team an Künstler:innen zu einem immersiven und interaktiven Theater-Walk durch die Räumlichkeiten der Fabrique im Gängeviertel.

SAMSTAG, 28.08.

~ SÖNNTAG, 29.08.

## • TANZLABOR FÜR KINDER *[Workshop]*

10:00–14:30 Uhr, Bewegungsraum

Das Tanzlabor für Kinder ist eine Initiative des Bewegungsraum e.V., der sich im Hamburger Gängeviertel befindet. Das Tanzlabor wird von der Choreographin und Tanzpädagogin Véronique Langlott in Zusammenarbeit mit Pädagoginnen unterschiedlicher Tanzstilrichtungen und Expertisen geleitet, sodass jedes Tanzlabor einen anderen inhaltlichen Schwerpunkt hat.

Anmeldung unter: [Kindertanzlabor.Gaengeviertel@gmail.com](mailto:Kindertanzlabor.Gaengeviertel@gmail.com)



Gefördert im Rahmen des  
Kultursommers Hamburg

